

1918

Montag, den 1. Januar.

Der amtliche Tagesbericht.

W.B. Großes Hauptquartier, 31. Dezember, Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeeresgruppe Kronprina Rupprecht.

Unter starkem Feuerschutz riefen englische Abteilungen nördlich von der Bucht Boelinge-Staden vor. Unsere Trichterbesatzung warf sie zurück und machte einige Gefangene. Bei Bevelaere keierte der Feind tagsüber sein Artilleriefeuer.

Festige Minenkämpfe bei Gullud und Lens. Südlich von Graincourt wurde ein feindlicher Vortritt im Nebel abgewiesen.

Durch sorgfältig vorbereiteten Angriff setzten sich Sturmtruppen hannoverscher, oldenburgischer und braunschweigischer Verbände südlich von Marcoing in den Besitz der vorderen englischen Gräben. Rheinische Bataillone stürmten nördlich von La Vacquerie Teile der englischen Stellung. In mehrfachen verlustreichen Gegenstößen konnte der Feind verlorenes Gelände teilweise zurück-

gewinnen. An Gefangenen wurden zehn Offiziere und 365 Mann eingebracht.

Seeeresgruppe Deutscher Kronprina.

Auf dem westlichen Maas-Ufer und beiderseits von Ornes erhöhte Artillerietätigkeit.

Seeeresgruppe Herzog Albrecht.

In Erkundungsgesichten auf den Maasböden wurden einige Franzosen gefangen. Auf dem Westufer der Mosel war das Feuer gesteigert.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Mazedonische Front.

Lebhafte Artillerietätigkeit zwischen Bardar und Doiran-See.

Italienische Front.

Festige Artillerie- und Minenkämpfe dauerten tagsüber am Tomba-Rücken an. Am Nachmittag griff französische Infanterie an und brang in Teile der Tomba-Stellung ein.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

19000 Tonnen im Sperrgebiet um England versenkt.

W.B. Berlin, 30. Dezember, Amtlich:

Durch die Tätigkeit unserer U-Boote wurden im Sperrgebiet um England 19000 Brutto-Registertonnen vernichtet. Drei Dampfer wurden im Armeekanal trotz starker feindlicher Gegenwirkung innerhalb vier Stunden von einem U-Boot versenkt, darunter der englische

Dampfer Alice Marie, 2210 Tonnen, mit Kohlen von Newcastle nach Rostock. Unter den übrigen vernichteten Schiffen befand sich der englische Sealer Britannic, auf der Fahrt von Granville nach Kowen, und ein großer englischer, bewaffneter, tiefbeladener Dampfer.

Der Chef des Admiraltabes der Marine.

Hier plötzlich war aufgetriebenem Stoff waren im Vorkommen.
müssen auf dem Wasser mehr geformt. Gegen Abend gesten
sich auf in fast ganz demselben Punkte lagen sich die ersten Vorkommen.
Vorwärts aufwärts immer mehr abwärts und die meisten dieser Vorkommen,
sich mit einer immer größer werdenden Zahl von kleinen Vorkommen,
so war mir immer die Vorkommen. Mit dem, was ich schon
Else in. ich fahre immer noch im Alpsee, das "Kleinsee"
französischen. Also es war so gewöhnlich waren in im
sich die Vorkommen, in der mir jetzt fängt an zu fließen
aufwärts fahre; ich merkte mich fahre die Vorkommen
Abwärts, die mir als Gasse gemacht werden muss. Die
aufwärts will ich 5 Mark fahre, das ist das was mich
kann 50 Mark zu fahre sein und, mir braten man
Gory, den ich lange anbraten, im fahre die
Rust die Vorkommen fahre. Dabei fahre immer
Zunehm, die Vorkommen zu fahre fahre, fahre fahre

sind lieblichste Menschen - so kann es, daß wir Menschen sind
Menschen und nicht nur, daß der Garaus der Welt auf
12 Stunden, Gerechtigkeit in der Form der Welt ist
"Nun ja" aus, von dem wir so viel hoffen, der jenseitig
unserer Freunde! - Zeit lang, lang Zeit
sich auf die bleiben werden leben kann ein
leiblich gut geschehen - Gerechtigkeit kommt auf bald
auf unsere besten der Welt der Feindliche Freunde!
In Gerechtigkeit Gerechtigkeit werden Königliche Gerechtigkeit, die
die besten Gerechtigkeit für die Gerechtigkeit Gerechtigkeit auf
Nun die Gerechtigkeit aller Gerechtigkeit der letzten Gerechtigkeit
Japan die besten Menschen Gerechtigkeit nötig, wir Gerechtigkeit
Gerechtigkeit mit Gerechtigkeit Gerechtigkeit! - "die besten Gerechtigkeit
Japan" (die Gerechtigkeit d. v. Gerechtigkeit - Gerechtigkeit), Gerechtigkeit
Gerechtigkeit und die Gerechtigkeit. Gerechtigkeit auf die Gerechtigkeit Gerechtigkeit
die besten der Gerechtigkeit der Gerechtigkeit Gerechtigkeit! Gerechtigkeit und Gerechtigkeit
Gerechtigkeit Gerechtigkeit in die Gerechtigkeit, die in Gerechtigkeit Gerechtigkeit - Gerechtigkeit
Gerechtigkeit Gerechtigkeit Gerechtigkeit alle, die Gerechtigkeit Gerechtigkeit in Gerechtigkeit
Japan, die Gerechtigkeit Gerechtigkeit für die Gerechtigkeit Gerechtigkeit der Gerechtigkeit -
Gerechtigkeit Gerechtigkeit.

Danke die geben, willst die geben.
Vorf die Gerechtigkeit auf, bringen Dank.
Willst die leben, Gerechtigkeit leben,
Dann Gerechtigkeit die Gerechtigkeit und Gerechtigkeit!

Unser Kaiser an Heer und Flotte.

An das deutsche Heer und die deutsche Marine!

Ein Jahr schwerer, bedeutungsvoller Kämpfe ist zu Ende gegangen.

Gewaltige Schlachten, die vom Frühjahr bis zum Herbst auf belgischer und französischer Erde tobten, sind zugunsten Eurer ruhmreichen Waffen entschieden. Im Osten brachte der Angriffgeist unseres Heeres durch wichtige Schläge große Erfolge. Jetzt ruhen dort die Waffen. Glänzende Siege vernichteten in wenigen Tagen jahrelange Angriffsrüstungen der Italiener.

Im Zusammenwirken mit der Armee hat meine Flotte aufs neue bei kühnen Unternehmungen ihre Tatkraft bewiesen. Unbeirrt leisteten die Unterseeboote ihre schwere wirkungsvolle Arbeit.

Voll Stolz und Bewunderung blicken wir auf die heldenmütige Schar unserer Schuttruppe.

So hat das deutsche Volk in Waffen überall, zu Lande und zu Wasser, Gewaltiges errungen.

Aber noch hoffen unsere Feinde mit Hilfe neuer Bundesgenossen Euch zu schlagen und dann für immer Deutschlands in harter Arbeit erkämpfte Weltstellung zu zerkümmern. Es wird ihnen nicht gelingen! Im Vertrauen auf unsere gerechte Sache und unsere Kraft sehen wir mit fester Zuversicht und stählernem Willen auf das Jahr 1918.

Darum vorwärts mit Gott zu neuen Taten und zu neuen Siegen!

Großes Hauptquartier, den 31. Dezember 1917.

gez. Wilhelm I. R.